

Pre-Olympic-Youth Cup und RTB-Pokal

Am vergangenen Wochenende fanden in Köln der der Pre-Olympic-Youth Cup (POYC) und der RTB-Pokal statt. Während der POYC ein internationaler Wettbewerb im Kürbereich ist, der in der AK 12 beginnt und bis hin zum Seniorenbereich (AK 16 +) ausgetragen wird. Der RTB-Pokal ist ein nationales Nachwuchsturnier für 9-11-Jährige, bei dem die Pflichtübungen des Deutschen Turner-Bundes geturnt werden.

Am Samstag starteten Muriel Klumpp (AK 13), Hala Siadoui, Tashina Gräble (AK 14) und die beiden zwölfjährigen Hannah Dietz und Zoé Meißner.

Bereits um 7.40 Uhr begann das Einturnen für die AK 13 +. Leider hatten alle drei Turnerinnen an diesem Tag Probleme in den Wettkampf zu finden. **Muriel Klumpp** zeigte einen soliden Sprung, lies dann aber an den nächsten 3 Geräten durch zu viele Stürze Punkte liegen. Nach einem guten Sprung und einer durchgeturnten Barrenübung, wurde **Hala Sidaoui** auch der Balken zum Verhängnis. Auch am Boden konnte sie ihre Übung nicht optimal abrufen. Bei **Tashina Gräble** war an diesem Tag der Wurm drin und so kam sie leider an keinem Gerät an ihre Trainingsleistung auch nur annähernd dran.



Muriel kam am Ende mit 44,2 Punkten auf Rang 7. Hala erturnte 44,0 Punkte für Platz 14 und Tashina belegte mit drei absolvierten Geräten den 21. Platz. Für alle drei heißt es jetzt im Training alles zu geben und die nötige Wettkampfstabilität und -einstellung zu erlangen, damit dann bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in drei Wochen die Bestleistung abgerufen werden kann.

Am Nachmittag starteten **Hannah Dietz** und **Zoé Meißner** das erste Mal auf nationaler Ebene im Kürbereich. Beide begannen am Balken, wo Hannah eine schöne Übung mit Spreizsalto und Doppelschraube-Abgang zeigte. Zoé musste das Gerät leider einmal beim freien Rad verlassen und konnte aufgrund von Wachstumsproblemen am Sitzbein noch nicht ihre volle Schwierigkeit zeigen. Am Boden präsentierten beide ihre Übungen mit viel Ausstrahlung, wobei Zoé zudem einen sehr hohen Doppelsalto gehockt zeigte. Hannah musste beim anschließenden Sprung –für sie ungewöhnlich- nach vorne aufgreifen, zeigte anschließend aber eine souveräne Barrenübung. Für Zoé liefen die letzten beiden Geräte optimal, sodass sie am Barren sogar die höchste Wertung ihrer Altersklasse erturnte.

Mit 46,8 Punkten verpasste Zoé das Treppchen nur ganz knapp und landete auf Platz 4. Hannah belegte mit 46,2 Punkten einen sehr guten 6. Platz

Am Sonntagmorgen gingen fünf Mädchen der TG Mannheim beim RTB-Pokal an den Start.

Unsere Jüngsten, Ayleen Kenner, Alessia Heuser und Laura Schöberle, hatten in der AK 9 ihr Debüt auf nationaler Ebene. Unter 43 Starterinnen und der damit einhergehenden Aufregung, zeigten alle drei einen tollen Wettkampf und sicherten sich am Ende einen hervorragenden 2. Platz beim Mannschaftsergebnis. Aus einem starken Teilnehmerfeld erkämpfte sich **Ayleen Kenner** zusätzlich mit 66,150 Punkten die **Silbermedaille** in der Einzelwertung. Nach tollem Sprung und exzellenter Barrenübung (Beste des Wettkampfes) musste sie dann den sogenannten Zitterbalken einmal verlassen. Nach einer fehlerfreien Bodenübung musste sie am Ende lediglich ihrer Mitstreiterin aus Köln den Vorrang lassen. **Alessia Heuser** präsentierte an allen Geräten schöne und ausdrucksstarke Übungen und musste nur einen Sturz am Barren auf ihrem Punktekonto verbuchen. Am Ende landete sie damit auf einem tollen 8. Platz. Auch **Laura Schöberle** konnte mit Platz 22 und schönen, gespannten Übungen, insbesondere an ihrem Paradergerät dem Boden (Beste des Wettkampfes), auf sich aufmerksam machen. An Barren und Balken ließ sie die Aufregung durchkommen und hatte jeweils einen Sturz, ebenso gute Übungen vor.



Am Mittag ging **Bea Fichtner** an den Start. Bea turnte einen sehr guten und fehlerfreien Wettkampf und präsentierte den Kampfrichterinnen an ihrem Lieblingsgerät, dem Balken eine exzellente Übung. Zusammen mit ihrer Teampartnerin Anna-Lena König aus Herbolzheim, holte sie sich die Goldmedaille und überzeugte auch in der Einzelwertung. Mit nur 0,1 Punkten Rückstand erreichte Bea einen ausgezeichneten **2. Platz**.



In der Altersklasse 11 begann **Lilit Gartmann** ihren Wettkampf am Barren, wo sie alle geforderten Elemente zeigte und nur nach dem anspruchsvollen Flugelement vom unteren zum oberen Holm, gemessen an ihrer Körpergröße, eine Pause in Kauf nehmen musste. Nach einer hochwertigen, exzellent ausgeführten Balkenübung, mit freiem Rad und Meni-Spreizsalto, konnte sich Lilit über 18,8 Punkten freuen. Am Boden überzeugte Lilit ebenfalls mit einer sauberen Ausführung und konnte die schwierige Vorwärtsbahn ohne Probleme in den sicheren Stand turnen. An ihrem letzten Gerät, dem Sprung, zeigte sie erstmals einen



Tsukahara gehockt und kann mit dem 4. Platz in der Einzelwertung sehr zufrieden sein. Letztendlich erreichte sie in der Mannschaftswertung mit zwei Herbolzheimer Turnerinnen auch den 2. Rang.

Um sich bei den nächsten Wettkämpfen erneut so stark präsentieren zu können, können die Mädchen im Training sicherlich noch an dem einen oder anderen Turnelement

feilen. Dafür wünschen wir ihnen viel Erfolg und gratulieren recht herzlich zu den tollen Ergebnissen in Köln.

Ein großes Dankeschön gilt in diesem Zusammenhang auch unserer Kampfrichterin Petra Umminger, die das komplette Wochenende ehrenamtlich für die Mannheimer Mädchen im Einsatz war.

Köln, 02.-03.04.2016



Was steht als nächstes an???

- 09.04. Nordbadische Meisterschaften in Mannheim
- 10.04. Baden-Württembergische Meisterschaften in Herbolzheim
- 17.04. Oberliga Finale in Heidelberg
- 24./25.04. Deutsche Jugendmeisterschaften in Heidelberg